



Qualifizierung

für Mitarbeitende in Beschwerdestellen nach §13 AGG

Ein Angebot im Kleingruppenformat

adis e.V. – Antidiskriminierung · Empowerment · Praxisentwicklung
Bismarck*straße 136
72072 Tübingen
www.adis-ev.de

Kontakt

Andreas Foitzik: andreas.foitzik@adis-ev.de

Das Angebot

Beschwerdestellen nach §13 AGG übernehmen eine zentrale Rolle im Umgang mit Diskriminierung am Arbeitsplatz. Diese Qualifizierung unterstützt Sie dabei, Beschwerdeverfahren sicher, strukturiert und diskriminierungssensibel durchzuführen.

Zum Format

Das Angebot richtet sich an Mitarbeitende von neu gegründeten oder bestehenden internen Beschwerdestellen nach §13 AGG. Ziel der Qualifizierung ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Beschwerdeverfahren eigenständig und professionell umzusetzen.

Wir führen diese Qualifizierung in Kleingruppen mit fünf bis acht Teilnehmenden aus vier oder fünf Organisationen durch. So können wir auf die jeweiligen in den Organisationen beschriebenen Verfahren eingehen und konkrete Fragen aus der Praxis bearbeiten. Ergänzend ist ein betriebsbezogenes Coaching vorgesehen.

Die Qualifizierung umfasst:

- * einen Präsenztage in Tübingen
- * vier Online-Module
- * sowie ein individuelles Coaching.

Zu den Inhalten

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Anwendung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
 - Kenntnisse zu den geschützten Diskriminierungsmerkmalen und Diskriminierungsformen
 - Abgrenzung zu Mobbing

- **Beschwerdeverfahren**
 - Struktur und Ablauf des Verfahrens
 - Vorgehen in Sachverhaltsklärungen
 - Dokumentations- und Informationspflichten
 - Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen und Sanktionen

- **Rolle und Gesprächsführung**
 - Kenntnisse in der diskriminierungssensiblen Gesprächsführung
 - Reflexion der mit der Rolle „Beschwerdestelle“ verbundenen Herausforderungen

Zum Ablauf

| | | |
|---------------|--|---|
| 8. Okt. 2026 | Online-Workshop 9:00 - 12:00 Uhr | Grundlagen AGG |
| 22. Okt. 2026 | Workshop in Tübingen 9:30 – 17:00 Uhr | Klärung der Rollen diskriminierungssensible Gesprächsführung |
| 17. Nov. 2026 | Online-Workshop 14:30 bis 17:30 Uhr | Einführung in die rechtlichen Grundlagen Grundzüge des Beschwerdeverfahrens |
| | individuelles Coaching 1,5 h | Transfer des Wissens auf das jeweilige Verfahren im Betrieb |
| 16. Dez. 2026 | Online-Workshop 14:30 bis 17:30 Uhr | Sachverhaltsklärung und Erarbeitung einer Empfehlung Übung an Praxis-Fällen |
| 2. März 2027 | Follow-Up-Workshop 9:00 - 12:00 Uhr | Vertiefte Reflexion von Fällen aus der Praxis |

Das Team

Annette Martucci und Andreas Foitzik arbeiten bei der Tübinger Fachstelle für Antidiskriminierungsarbeit adis e.V.

Sie beraten Unternehmen im Aufbau von Beschwerdestrukturen. Gemeinsam mit IMAP haben sie im Auftrag der Antidiskriminierungsstelle des Bundes die Praxisstudie „Beschwerdestellen bei Diskriminierung - Grundlagen, Handlungsansätze und Praxisbeispiele für eine gute Umsetzung von betrieblichen Beschwerdestellen nach § 13 AGG“ erarbeitet.

Maryam Haschemi ist Juristin und Mediatorin, und hat viele Jahre als Antidiskriminierungsberaterin gearbeitet. Als selbständige Rechtsanwältin mit den Tätigkeitsschwerpunkten Antidiskriminierungs- und Arbeitsrecht bringt sie eine tiefgehende Expertise zum Thema Beschwerdestelle nach §13 AGG ein.

Kosten

Die Teilnahmekosten belaufen sich auf 2.000 € pro Person. Bei der Teilnahme von zwei oder mehreren Personen aus einem Unternehmen sind es pro Person 1.500 €.

Kleine Betriebe und Organisationen, für die diese Kosten zu hoch sind, können sich für individuelle Absprachen bei uns melden.